

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV U'pfaffenhofen-Germering : TSV 1847 Weilheim
Freitag, 15.12.2023, 20:00 Uhr

Ländle beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TSV 1847 Weilheim im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) beim TSV U'pfaffenhofen-Germering fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV U'pfaffenhofen-Germering, als auch für den TSV 1847 Weilheim am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Bastian Ländle, der seine Spiele allesamt gewann. Das Satzverhältnis von 29:27 zeigt eindrucksvoll den engen Spielverlauf.

Los ging es mit den Doppeln. Passende spielerische Mittel hatten Heldt / Kostin letztlich parat, um Zeiler / Weber zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Milinkovic / Paquet gegen Hilken / Bugaj. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Gabriel / Brunhuber, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Widder / Ländle verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Erfolg verpasste dann Klaus Heldt bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jiri Bugaj und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Nur einen Satz verlor Simon Kostin bei seinem Sieg gegen Michael Hilken und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Branko Milinkovic nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Christian Widder. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Mit 3:1 hatte Simon Gabriel im Spiel gegen Thomas Zeiler hingegen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Alexander Brunhuber die Begegnung mit 1:3 gegen Thorsten Weber abgab und eine Niederlage kassierte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jonathan Paquet bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Bastian Ländle. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nach einem Erfolg für Klaus Heldt sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Michael Hilken letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Nach diesem Einzel steht Heldt somit bei 8 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hilken ein 7:9 ausweist. Nicht einen Satzgewinn überließ Simon Kostin seinem Gegner Jiri Bugaj beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:7 (Kostin) und 3:15 (Bugaj). Unglücklich war Branko Milinkovic im Anschluss in der Partie gegen Thomas Zeiler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und 3 Niederlagen für Zeiler aus. Mittlerweile stand es damit 4:8. Simon Gabriel hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Christian Widder bei seinem 3:0 indessen wenig Probleme. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:5 für Gabriel und 3:4 für Widder seit Beginn der aktuellen Spielzeit. In toller Verfassung präsentierte sich Alexander Brunhuber im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Bastian Ländle. Nach diesem Einzel steht Brunhuber somit bei 4 Siegen und

11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ländle ein 11:2 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV U'pfaffenhofen-Germering nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Eurasburg-Beuerberg am 26.01.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV 1847 Weilheim wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Prittriching am 13.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV U'pfaffenhofen-Germering

Doppel: Heldt / Kostin 1:0, Milinkovic / Paquet 0:1, Gabriel / Brunhuber 0:1

Einzel: K. Heldt 0:2, S. Kostin 2:0, B. Milinkovic 0:2, S. Gabriel 2:0, A. Brunhuber 0:2, J. Paquet 0:1

TSV 1847 Weilheim

Doppel: Hilken / Bugaj 1:0, Zeiler / Weber 0:1, Widder / Ländle 1:0

Einzel: M. Hilken 1:1, J. Bugaj 1:1, T. Zeiler 1:1, C. Widder 1:1, B. Ländle 2:0, T. Weber 1:0